

Rentier Rudi sucht
das Weihnachtsgefühl
(Teil 1)



Oben im hohen Norden, wo die Schneeflocken sanft vom Himmel fallen und die Polarlichter strahlend leuchten, lebte ein junges Rentier namens Rudi. Rudi war nicht irgendein Rentier – nein, er war ein besonderes Rentier im Dienst des Weihnachtsmannes höchstpersönlich. Beim Weihnachtsmann zu leben, war sehr aufregend. Ganz besonders dann, wenn die Vorbereitungen auf die wichtigste Nacht des Jahres losgingen – die Heilige Nacht.



Rudi war nicht ganz wie die anderen Rentiere, die bereits stolz den Schlitten des Weihnachtsmannes zogen. Rentier Rudi befand sich noch in der Ausbildung. Tag für Tag übte er fleißig, um eines Tages den prachtvollen Schlitten durch die magische Nacht zu ziehen. Auf diesen Tag freute sich Rudi schon besonders. In der Rentierschule wurde praktisch über nichts anderes gesprochen.

Rudi liebte Weihnachten und alles, was damit zu tun hatte. Jedes Jahr war die Spannung und Vorfreude riesig. Wer würde dieses Jahr den Schlitten ziehen dürfen? Welche Geschenke waren alle auf dem Schlitten? Sind auch alle Kinder brav gewesen und werden dieses Jahr beschenkt? Es gab immer so viele spannende Fragen, die Rudi sich stellte und die Vorfreude größer und größer werden ließ. Doch dieses Jahr war etwas anders. Etwas fehlte und Rudi konnte es nicht genau benennen. Aber er war nicht so gespannt und aufgeregt, wie er es das letzte Jahr oder auch das Jahr davor gewesen ist. Es war einfach nicht das gleiche Gefühl. Darum glaubte Rudi, dass er das Weihnachtsgefühl verloren hatte.



Es war, als ob die Sterne nicht so hell strahlten wie sonst und die Glocken nicht so fröhliche Klänge von sich gaben. Rudi liebte Weihnachten, aber dieses Jahr sehnte er sich nach etwas Besonderem – nach dem "echten Weihnachtsgefühl". Rudi war traurig darüber, dass er dieses Gefühl verloren hatte. Darum musste er etwas dagegen unternehmen. Er beschloss, sich auf die Suche nach diesem Zauber zu begeben.

Wen konnte er da wohl besser fragen, als alle Helfer des Weihnachtsmannes. Einer musste doch wissen, wie das echte Weihnachtsgefühl zu finden ist. Denn niemand weiß besser über Weihnachten Bescheid als die Helfer des Weihnachtsmannes und der Weihnachtsmann selbst.



Rudi war nun fest entschlossen, herauszufinden, was das "echte Weihnachtsgefühl" war und wie man es bekommen konnte. Rudi war zuversichtlich, dass es ihm gelingen würde. Denn er wusste schon ganz genau, wo er anfangen würde. Sein erstes Ziel sollte die Werkstatt des Weihnachtsmannes sein. Dort wurden alle Spielzeuge gebaut, die an Weihnachten auf den Schlitten geladen und an die Kinder auf der ganzen Welt verteilt werden. In der Werkstatt des Weihnachtsmanns arbeiten die sehr fleißigen Helfer – die Elfen mit ihren flinken Händen. Rudi war sich sicher. Die Elfen werden ihm helfen können, wenn er von seinem Verlangen nach dem "echten Weihnachtsgefühl" erzählt.

Nun war es schon spät geworden und die fleißigen Elfen hatten die Werkstatt für heute verlassen. Rudi war von dem vielen Nachdenken auch schon ganz müde. Darum machte er sich auf den Weg zu seinem Schlafplatz. Denn Rudi wollte früh aufstehen und morgen früh direkt in die Werkstatt gehen. Mit seinem festen Plan im Kopf machte es sich Rudi gemütlich und schlief sofort ein.



Du möchtest wissen, wie die Geschichte weiter geht?



Dann bleib dran und öffne die Türchen des Adventskalenders!

Informationen zu den Inhalten und deren Nutzung:

Text: Zwergenstark

Grafik und Illustrationen: Canva.com

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Zur Erstellung der verwendeten Grafiken und Bilder wurde das Online-Design- und Publishing-Tool von Canva.com genutzt. Die grafischen Inhalte sind nicht von einer Person selbst erstellt worden. Bei der Erstellung von grafischen Inhalten wurde ein KI-Tool verwendet.